

meinsame Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit auszuarbeiten und zu verwirklichen, wertvolle Initiativen zu

unterstützen und die Erfahrungen der Neuerer bei der Führung der Wirtschaft zu verbreiten.

Produktion übergeleitet. Die Arbeit der Unionsgesellschaft der Erfinder und Rationalisatoren basiert auf der umfassenden Zusammenarbeit zwischen den Arbeitern und dem ingenieurtechnischen Personal. Aus diesem Grunde wurden in jüngster Zeit mehr Kollektivvorschlüsse eingereicht. Dies ist eine Form der Arbeit der Rationalisatoren des Betriebes.

Eine Kommission wacht über die Erzeugnisqualität

Im Werk für Montagewerkstücke und Metallkonstruktionen zum Beispiel wurden zwei Kommissionen gebildet. Eine Kommission beschäftigt sich mit der Kontrolle der Überleitung neuer Technik in die Produktion und die Anwendung progressiver Technologien, eine andere mit der Qualitätskontrolle der hergestellten Erzeugnisse. Die Kommissionen arbeiten nach einem Quartalsplan. Zu den verschiedenen Kontrollen wird ein großer Kreis von Bestarbeitern der Produktion sowie Ingenieure und Techniker hinzugezogen. Gestützt auf die Kontrollunterlagen der Kommission wurden 1974 auf den Sitzungen des Parteikomitees zweimal Fragen zur Überleitung neuer Technik und progressiver Technologien erörtert. Die Lösung dieser Probleme hat sich positiv auf die Arbeit im Werk ausgewirkt. So wurden hier 14 neue technologische Prozesse in die Produktion übergeleitet, die einen ökonomischen Effekt von insgesamt 95 000 Rubel erbrachten.

Positiv verläuft auch die Arbeit der Kommission für Kontrolle der Erzeugnisqualität. Auf Initiative der Kommission und anhand ihrer Kontrollunterlagen wurden Fragen zur Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse in den Abteilungsparteiorganisationen und in den Parteigruppen erörtert. Im Werk wurde ferner die Saratow-Methode der Erzeugnisabgabe ohne Nacharbeit übernommen. Die Beschäftigten arbeiten nunmehr mit persönlichem Kontrollprüfzeichen. Der gesamten Produktion

des Werkes wurde die erste Güteklasse zuerkannt. Außer den Parteikommissionen zur Kontrolle der Leistungstätigkeit wurden im Betrieb einige ehrenamtliche Kommissionen und Räte gebildet, die wesentlich zur Lösung der Aufgaben in den Kollektiven beitragen. Die Betriebsorganisation der Erfinder und Rationalisatoren (Unionsgesellschaft der Erfinder und Rationalisatoren) hat 520 Mitglieder. Im vergangenen Jahr wurden von der Gesellschaft 336 Rationalisierungsvorschläge und drei Erfindungen mit einem ökonomischen Nutzeffekt von insgesamt 115 000 Rubel in die

Das alles trug dazu bei, daß der Betrieb den Absatzplan für 1974 bereits am 25. Dezember erfüllt hatte. Außerdem wurden für 253 000 Rubel Erzeugnisse über den Plan hinaus verkauft und ein Überplangewinn in Höhe von 193 000 Rubel erreicht. Die überplanmäßige Rentabilität des Betriebes betrug 2,3 Prozent und die überplanmäßige Arbeitsproduktivität 1,1 Prozent.

Fünffahrplan bereits in vier Jahren erfüllt

Nutzbringend ist auch die Arbeit der Kommission für die Überleitung von Neuererfahrungen in die Produktion im Sowchos „Wtoraja pjatiletka“. In den letzten Jahren wurden hier die Käfighaltung, die Trockenfütterung der Puten, das künstliche Mausern und die künstliche Befruchtung der Muttertiere eingeführt. Dadurch wurde es möglich, in den gleichen Räumlichkeiten mehr als 100 000 Stück Geflügel, das Doppelte als früher, zu halten. Die Futtermittelverluste konnten reduziert werden. Die Arbeitsproduktivität und die Rentabilität der Geflügelfarm steigerten sich. Durch die zielgerichtete Tätigkeit des Kollektivs konnte der Sowchos die Fünffahrplanaufgabe für die Fleischabgabe an den Staat in vier Jahren erfüllen. Der Fünffahrplan für Milch-

lieferung wird bis Mitte 1975 erfüllt sein. Eine der dringendsten Aufgaben der Landwirtschaftsbetriebe ist die Mechanisierung der zeit- und kraftraubenden Prozesse in der Tierproduktion. Gerade auf diese Haupttrichtung hat die ständige Kommission des Parteikomitees im Kolchos „Raswet“ ihre Aufmerksamkeit gerichtet. Auf Initiative der Kommission wurde die gesamte Milchviehherde auf ganzjähriges maschinelles Melken umgestellt. Die Dampferzeuger wurden gegen elektrische Heizkörper ausgetauscht, wodurch zwei Arbeitskräfte anderweitig eingesetzt werden konnten. Der Verbrauch von Dieselöl verringerte sich. In den Wassertürmen wurden Automaten installiert und weitere umfangreiche Arbeiten in Angriff genommen.